

## Nachtrag zur Kantonsverfassung (Bürgerrecht)

Ergebnis erste Lesung des Kantonsrats vom 24. März 2017	Notizen
<b>Verfassung des Kantons Obwalden (Kantonsverfassung)</b>	
<p><i>Das Volk des Kantons Obwalden,</i> gestützt auf Artikel 110 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968<sup>1)</sup>, <i>beschliesst:</i></p>	
<b>I.</b>	
<b>Der Erlass GDB 101.0 (Verfassung des Kantons Obwalden [Kantonsverfassung] vom 19. Mai 1968) (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:</b>	
<p><b>Art. 70</b> Sachbefugnisse</p> <p><sup>1</sup> In die Zuständigkeit des Kantonsrates fallen sodann:</p> <p>11. <i>Aufgehoben</i></p>	
<p><b>Art. 76</b> Regierungsbefugnisse</p> <p><sup>2</sup> Er ist namentlich befugt:</p> <p>11. <i>Aufgehoben</i></p>	
<p><b>Art. 98</b> Befugnisse</p> <p><sup>1</sup> In die Zuständigkeit der Bürgergemeindeversammlung fallen:</p> <p><sup>1a</sup> Die Bürgergemeindeversammlung kann in der Gemeindeordnung die Zuständigkeit für die Aufnahme von Ausländern ins Gemeindebürgerrecht dem Bürgergemeinderat oder einer Einbürgerungskommission übertragen.</p>	

<sup>1)</sup> GDB 101.0

Ergebnis erste Lesung des Kantonsrats vom 24. März 2017	Notizen
<sup>1b</sup> Überträgt sie diese Befugnis einer Einbürgerungskommission, kann sie dieser in der Gemeindeordnung auch die Zuständigkeit für die Aufnahme von Schweizern ins Gemeindebürgerrecht zuweisen.	
<b>II.</b>	
<i>Keine Fremdänderungen.</i>	
<b>III.</b>	
<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>	
<b>IV.</b>	
Der Regierungsrat bestimmt, wann dieser Nachtrag in Kraft tritt. Er steht unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Nachtrags zum Gesetz über den Erwerb und den Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz) vom ....	
Sarnen, ...  Im Namen des Kantonsrats Der Ratspräsident: Die Ratssekretärin:	